

Kirchenkonzert als Geschenk

900. Geburtstag der Partnergemeinde: „Mirjam“ und Johannesbläser begeistern in Mitterkirchen

Mitterskirchen. Eine sehr lebendige Partnerschaft pflegen die Gemeinden Mitterskirchen und Mitterkirchen. Seit 34 Jahren sind die Geraltaler und die Oberösterreicher nun schon miteinander verbandelt und durch regelmäßige wechselseitige Besuche immer enger zusammengedrückt.

Als 2011 die Machland-Gemeinde ihre 900-Jahrfeier beging, reihten sich selbstverständlich auch die Mitterskirchener in den Kreis der Gäste ein. Zu einer weiteren Begegnung im Zusammenhang mit dem Jubiläum kam es jetzt. Mit einem Kirchenkonzert in Mitterkirchen lieferten der Chor „Mirjam“ und die Johannesbläser nachträglich das von der Gemeinde versprochene Geburtstagsgeschenk ab.

Ein voll besetzter Bus nahm unter der Regie von Bürgermeister Georg Hölzl, „Mirjam“-Chef Sepp Hum-



Ein erhebendes Konzert gaben der Chor „Mirjam“ und die Johannesbläser in der Pfarrkirche. – Foto: Hahn

melsperger und Johannesbläser-Chef Robert Aichinger Kurs auf das 186 Kilometer entfernte Partnerdorf an der Donau. Beim abendlichen Kirchenkonzert präsentierten sich der 38-köpfige Chor und die elf Bläser nach monatelangem Proben in Bestform. Die vielen Zuhörer taten ihre Begeisterung mit stehenden Ovationen kund und erwirkten somit noch drei Zugaben.

Die musikalischen Leiter

Sepp Hummelsperger und Robert Aichinger hatten ein gut 90-minütiges, sehr anspruchsvolles Konzertprogramm zusammengestellt, in dem sich feierliche Bläserkompositionen mit teilweise achtstimmigen Chorsätzen abwechselten, immer wieder aufgelockert durch romantische Melodien der Instrumentalgruppe des Chors. Die Musikauswahl reichte von der Spätrenaissance über Barock, Klassik bis zu schwung-

vollen Rhythmen aus dem neuen geistlichen Liedgut. Das vielfältige Programm bot Werke berühmter Komponisten wie Charpentier, Händel, Bach oder Purcell, aber auch Veröffentlichungen zeitgenössischer Autoren, wie David Plüss oder Clemens Bittlinger.

Besonders überzeugend wirkten dabei gemeinschaftliche Aufführungen von Chor und Bläsern, wie beim „Gloria, Ehre sei Gott“ von Kathi Stimmer-Salzeder. Jüngste Musikerin war die 13-jährige Patrizia Aichinger. Hans Baumann und Franz Baumann wirkten sowohl als Bläser als auch als Sänger mit. Einmal mehr überzeugten der Chor und die Bläser durch ihre ausdrucksstarke und stimmige Interpretation sowie durch die abwechslungsreiche und doch immer wieder exakt auf den liturgischen Rahmen abgestimmte Programmauswahl. Die Mu-

sikfachleute aus Mitterkirchen zollten ihnen dafür höchsten Respekt.

Fachkundig und rhetorisch versiert moderierte Pfarrpraktikant Johannes Graf das Konzert. Auf Wunsch der beiden Bürgermeister präsentierten der Chor und die Johannesbläser als Schlusslied die Europahymne von Beethoven. Bei freiem Eintritt zeigten sich die Kirchenbesucher zum Schluss sehr spendabel und ließen genau 772 Euro in den Klingelbeutel wandern. Mit der Hälfte des Geldes wird die Familie Stiblo in Kroatien unterstützt, die andere wird dem Kindergarten in Mitterkirchen zur Verfügung gestellt.

Beim anschließenden geselligen Abend im Gasthaus Häuserer sprachen die Bürgermeister Anton Aichinger und Georg Hölzl Grußworte und lobten die sehr angenehmen Beziehungen. – gh